

Für Sie vor Ort

Ansprechpartner MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus

Anfragen und Terminabsprachen

Hygielabor
Tel.: 0355-58402-76
hygiene@labor-cottbus.de

Sekretariat Hygiene
Birgit Zenner
Tel.: 0355 58402-774
b.zenner@labor-cottbus.de

Trinkwasserteam

Joachim Koch
Sachverständiger nach VDI/DVGW 6023
Zertifizierter Probenehmer
Fachbereich Trinkwasser
Tel.: 0355 58402-520
trinkwasser@labor-cottbus.de



MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus GmbH
Uhlandstraße 53 | 03050 Cottbus
Tel.: 0355 58402-774 | Fax: 0355 541734
hygiene@labor-cottbus.de
www.labor-cottbus.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Nikolina Spoljaric
MSc. Hygieneingenieurin
Tel.: 0355 58402-521
n.spoljaric@labor-cottbus.de

Fachärztinnen

Katja Endler
Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie
und Infektionsepidemiologie
Tel.: 0355 58402-774
k.endler@labor-cottbus.de

Josephine Kaufmann
Fachärztin für Mikrobiologie,
Virologie und Infektionsepidemiologie
Tel.: 0355 58402-774
j.kaufmann@labor-cottbus.de

OMR Dr. sc. med. Bärbel Dominok
Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin,
Krankenhausthygienikerin
Tel.: 0355 58402-774

Hygienemanagement & Überwachung hygienerrelevanter Geräte und Prozesse

in Arztpraxen



Hygienemanagement und Überwachung von hygiene relevanten Geräten und Prozessen

in Arztpraxen

Arztpraxen und Praxen für ambulantes Operieren müssen alle hygiene relevanten Voraussetzungen erfüllen, um Infektionen bei Patienten zu verhüten und Weiterverbreitungen von Krankheitserregern zu unterbinden.

Alle Anforderungen der RKI- und KRINKO-Empfehlungen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionen in Diagnostik und Therapie müssen deshalb konsequent umgesetzt werden.

Wir sind eine nach DIN EN ISO 17025 akkreditierte Einrichtung und bieten Ihnen folgende Beratungen und Untersuchungen an:

■ Hygieneaudit

Detaillierte Erfassung der hygienischen Situation in Ihrer Einrichtung nach den Maßstäben der relevanten gesetzlichen und medizinischen Vorgaben, ggf. mit kurz- und mittelfristigen Handlungsempfehlungen.

Als Einzelmaßnahme oder mit Vertrag für das Hygienemanagement

■ Hygienemanagement

Auf vertraglicher Basis geregelte Beratung durch erfahrene Krankenhaushygieniker, z.B. Beratung bei der Erstellung praxisinterner Hygiedokumente. Unterstützung bei Hygieneunterweisungen der Mitarbeiter, Hygieneberatung bei Um- und Neubaumaßnahmen, Beratung bei Begehungen durch das Gesundheitsamt oder andere Behörden.



Hygienemonitoring und Untersuchung hygiene relevanter Geräte und Prozesse

A. Kontrolle von Desinfektions-Prozessen

■ Kontrolle der Händedesinfektion

Indikation: Desinfektionserfolg nach Händedesinfektion, Schulungszwecke, Ermittlung von Infektionsquellen
Art: Abdruckplatten, UV-Licht-Lampe (LiteCheck-Box)
Intervall: stichprobenartig, bei spezieller Fragestellung

■ Kontrolle der Flächendesinfektion

Indikation: Erfolgskontrolle nach Flächendesinfektion, Schulungszwecke, Ermittlung von Infektionsquellen
Art: Abdruckplatten, sterile Tupfer mit Transportmedium
Intervall: stichprobenartig, bei spezieller Fragestellung

■ Überprüfung der Desinfektionsleistung hygiene relevanter Geräte

(Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und Reinigungs- und Desinfektionsgeräte)
Indikation: Kontrolle des Reinigungs- und Desinfektionserfolges
Art: Abdruckplatten, Bioindikatoren je nach Kammervolumen, Flottenwasser
Intervall: jährlich und nach Festlegung durch den Betreiber



B. Kontrolle von Wasserproben

■ Untersuchung von Trinkwasser nach Trinkwasserverordnung

Parameter: Bestimmung Koloniezahl bei 22°C und 36°C, E. Coli/ coliforme Keime, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa
Intervall: auf Anordnung des Gesundheitsamtes bzw. bei bestimmten Fragestellungen; durch zertifizierte Probenehmer

■ Trinkwasser auf Legionellen

Parameter: Wasserprobeentnahme durch zertifizierte Probenehmer
Intervall: jährlich

Bei Erreichen des technischen Maßnahmenwertes für Legionellen bieten wir Ihnen entsprechend den Anforderungen der TrinkwV und UBA-Empfehlung die Erstellung einer Gefährdungsanalyse durch speziell qualifiziertes Fachpersonal an.

■ Wasseruntersuchung aus Dental-Einheiten

Parameter: Bestimmung Koloniezahl bei 36°C und Legionellen, ggf. Pseudomonas aeruginosa, Wasserprobeentnahme durch zertifizierte Probenehmer
Intervall: jährlich

C. Prüfungen zu speziellen Fragestellungen

■ Dialyseflüssigkeiten

(Dialysat, Permeat, Osmosewasser)
Parameter: Bestimmung Koloniezahl bei 22°C und 36°C, E. coli/coliforme Keime, Pseudomonas aeruginosa, Endotoxine
Intervall: mindestens halbjährlich, vor Inbetriebnahme, nach technischen Eingriffen oder nach Patientenreaktion

■ Untersuchung von Endoskopen

Indikation: Abstriche und Spülproben vom Endoskop zur Aufbereitungskontrolle
Parameter: Bestimmung der Gesamtkeimzahl, E. coli, Enterobacterales, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, andere Pseudomonaden oder Nonfermenter, Staphylococcus aureus, vergrünende Streptokokken
Intervall: jedes Endoskop mindestens 1x jährlich

■ Restproteinbestimmung

Indikation: Überprüfung der manuellen Aufbereitung von Medizinprodukten, Prüfung der Wirksamkeit der Reinigungsleistung
Parameter: Restproteinwert pro Medizinprodukt; Warnwert von 100 µg/ Instrument¹
Intervall: vierteljährlich bzw. nach Festlegung

¹ „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ (Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM))

